



# FINANCE-PRODUKTE AGIL MANAGEN

Staatliches Bankhaus richtet sich neu aus – mit agilen Strukturen und stärkerer Produktorientierung im Portfoliomanagement

Das Dilemma unseres Kunden, einer kommunalen Staatsbank, war nicht neu: Während ihre Angebote versuchen, mit allen Veränderungen Schritt zu halten, gibt es schon den nächsten Trend. Wie in vielen Organisationen hat auch im Finance-Sektor die klassische Produktpalette Mühe, wenn es darum geht, mit schnellen technologischen Veränderungen Schritt zu halten oder sich an neue Bedürfnisse der Kundschaft anzupassen. Denn beides verändert sich rasant. Um dies zu lösen, wagte das Bankhaus eine grundlegende organisatorische Transformation: Gemeinsam mit unseren erfahrenen Agile- und Change-Coaches ging man die Probleme an und begann, ein agiles Produktportfolio-Management zu entwickeln und aufzusetzen.

## Die Herausforderung

Entscheidend war der Wechsel von einem projektbasierten zu einem produktzentrierten Ansatz, um die Bank wettbewerbs- und zukunftsfähig zu machen. Der neue Ansatz sah eine bimodale Organisationsstruktur vor. Dafür mussten rund 45 operative Projekte in einem agilen Produktportfolio gebündelt und in selbstorganisierte Produktteams umgewandelt werden. Das Ziel war die Einführung eines leistungsfähigen Produkthauses.

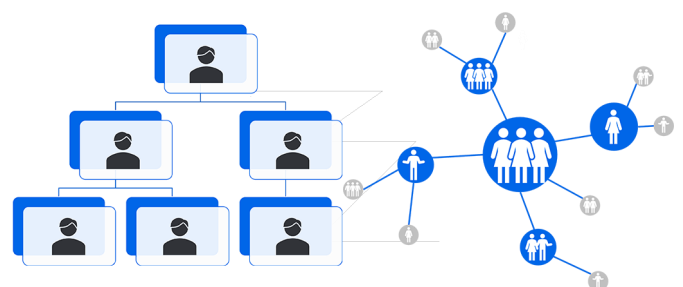
## Die Lösung

Das neue Produktportfoliomanagement zu etablieren, brachte der Bank nicht nur eine effektivere Portfolioverwaltung und eine schnellere Marktanpassung, sondern stärkte auch die interne abteilungsübergreifende Kommunikation und Kooperation. Das neue Produkthaus lebt Business Agility und Changeability at it's best und schafft damit eine Basis für kontinuierliche Innovation und Kundenzentrierung – nachhaltige Faktoren für eine erfolgreiche Zukunft!

## Vier Faktoren für den Erfolg

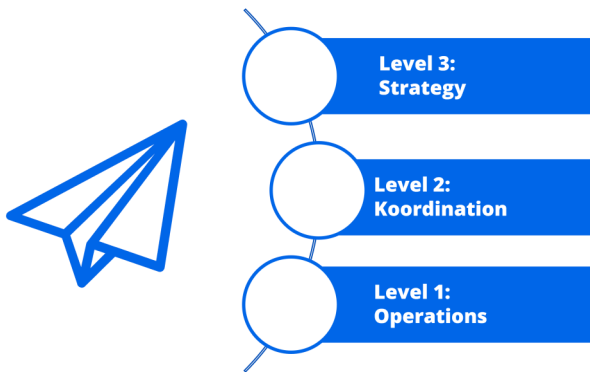
### 1. Agile Strukturen aufbauen

Inspiziert von Kotters „Dual Operating System“ erweiterten wir die bestehende Aufbau- und Ablauforganisation „Bankhaus“ um das „Produkthaus“. Mit einer produktorientierten und leistungsfähigen Netzwerkstruktur sowie einer dynamischen und flexiblen Organisationsstruktur, die schnelle Entscheidungen, Innovationen und eine kundenorientierte Produktentwicklung fördert.



## 2. Flight Levels für die Produktentwicklung einrichten

Für den Aufbau des Produktportfolio-Management nutzten wir der Flight-Level-Ansatz. Die Flight Levels halfen dabei, eine Verbindung zwischen strategischer Planung und operativer Ausführung zu schaffen.



Auch Lean-Management-Prinzipien kamen zum Einsatz. Vor allem aber schufen wir neue Rollen und Prozesse, um eine effiziente Prozessführung zu ermöglichen. Das Ziel war eine bessere Produktentwicklung und kontinuierliche Optimierung der Produkte.

## 3. Innovationskultur fördern

Unsere Innovation Coaches halfen der Bank mit Workshops und Design Sprints. In den Workshops ging es darum, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern, Silos abzubauen und eine neue Arbeitskultur zu etablieren. In den Design Sprints entwickelten wir gemeinsam Lösungen zur digitalen Kommunikation und Dokumentenaustausch mit Zuschusskunden.



## 4. Schulungen für Kernteam und neue Schlüsselrollen

Um die Kooperation zwischen den Abteilungen zu verbessern, entwickelten wir individuelle Schulungen in den Bereichen agiles Produktportfoliomanagement, Change Facilitation und Business Agility.

Parallel erhielten Personen, die neue Schlüsselrollen übernehmen, umfassende Coachings. Mit allem, was es zu wissen gibt rund um agiles Produktportfoliomanagement, einschließlich Product Ownership und Verantwortlichkeiten in Initiativen.

## „Für die Zukunft gerüstet“

*„Mit der Etablierung des Produktportfoliomanagements kann die Bank ihre Finance-Produkte effizienter verwalten und sich schneller an neue Marktsituationen anpassen. Außerdem stärkt die neue Struktur die Kommunikation und Kooperation zwischen den verschiedenen Abteilungen. Die Organisation ist damit für die Zukunft bestens gerüstet.“*

Peter Menne, Geschäftsführung, OPITZ CONSULTING

### So konnten wir helfen

- Schulungen zu agilem Produktportfolio-Management
- Etablierung der Lean Prinzipien und Flight-Levels für die Ausgestaltung der strategischen, koordinativen und operativen Ebene des Produkthauses der Bank
- Change-Begleitung sowie Coaching des Kernteams zu erfolgreicher Umsetzung des Vorhabens
- Konzeption und Durchführung von Workshops für die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit
- Durchführung von Design Sprints zur Förderung einer innovativen Arbeitskultur mit Kundenfokus
- Etablierung einer nutzerzentrischen und produktzentrischen Ausrichtung der Organisation

### Vorteile für den Kunden

- Effektivere Portfolio-Verwaltung
- Schnellere Marktanpassung
- Bessere abteilungsübergreifende Kommunikation
- Kontinuierliche Innovation

## Kontakt



### Dr. Roozbeh Faroughi

Manager Agile & Innovation  
[roozbeh.faroughi@opitz-consulting.com](mailto:roozbeh.faroughi@opitz-consulting.com)

